

Liebe Klubkameraden

Wir haben ein Kleinod in einer einmaligen Landschaft. Diverse Hochtouren, Gratklettereien, Wanderungen, biologische und geologische Exkursionen sind von unserer Hütte aus möglich. Abgründtiefe wilde Spaltensysteme durchziehen den Chelengletscher, ein Erlebnis, eine Eisausbildung einmal in einer gemütlichen und familiären Hütte zu absolvieren.

Als Basis für diese Aktivitäten steht unsere Hütte. Eine Hütte, die den Charme einer ursprünglichen SAC Hütte bewahrt hat und trotzdem dem Gast die Annehmlichkeiten einer „neuen“ Hütte bietet. Gutes Essen, ein nettes Wort aber auch saubere Waschgelegenheiten und gemütliche Zimmer sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir wollen allen Besuchern der Hütte ein unvergesslich schönes Erlebnis bieten. Dazu ist es wichtig zu wissen, welche Interessen den Gast zu uns führen.

	Bergwanderer	Hochtouren Alpinisten	Erlebnisorientierte Wanderer
Beschreibung	Gäste, welche die Freizeit gerne in der Natur verbringen und die Tätigkeit Wandern nicht als Spitzensport, sondern vermehrt als Genuss und Erholung ausüben.	Gäste, welche lange Hochtouren und Besteigungen machen. Sie führen diese Tätigkeit als regelmässigen Sport aus.	Naturbegeisterte Gäste welche einmalige Erlebnisse als Mittelpunkt ihrer alpinen Tätigkeit sehen.
Potenzial	Ca. 2.7 Millionen Leute in der Schweiz	Potenzial anhand der SAC Mitgliedern erfasst: Ca. 108000 Mitglieder	Vor allem abenteuersuchende Jugendliche
Geschätzter Anteil in unserer Hütte	40%	50%	10%

Quelle: Marketingkonzept Oberaletschhütte

Unsere Antwort auf die Bedürfnisse:

Der anspruchsvollen **Berggänger**, der ausgedehnte Wanderungen in der Natur geniesst, findet in der Chelenalphütte ein Ort der Behaglichkeit, der zum Rasten einlädt. Als nächste Hüttenziele bieten sich die Dammahütte und die Bergseehütte an. Es gibt aber auch diverse Punkte in der näheren Umgebung der Hütte, die ein einmaliges Erlebnis bieten. Besonders zu erwähnen ist der Gletscherpfad, der unmittelbar neben dem Chelengletscher vorbei führt und der eindrücklich demonstriert, wie er in den letzten Jahren abgeschmolzen ist.

Die **Touregänger** profitieren von der relativen Nähe zu diversen Gipfeln, der bekannteste unter ihnen das Sustenhorn. Ebenso aber lädt das Chelenalphorn ein für eine einmalige Gratkletterei. Der Brunnenstock kann leicht (T6) begangen werden und bietet eine wunderschöne Aussicht, auch auf die Menschenschlange im Ansturm auf das Sustenhorn. Das Gwächtenhorn lässt sich über diverse Routen bezwingen. Die Normalroute führt über das Sustenlimi und den Gletscher zum Gipfel. Lohnend sind für den geübten Touregänger auch der SSW-Grat oder das S-Couloir. Der Rotstock mit seinen Mineralien lässt sich über den Südgrat erklimmen. Weitere sehr schöne Gipfel sind die Tierberge. Darunter ist der namenlose Gipfel P 3418 (Chelenstock?) besonders hervorzuheben.

Der Klettergarten in unmittelbarer Nähe zur Hütte bietet sich für die Ausbildung und zum Erholen für den **Kletterer** geradezu an. Routen bis 6+ sind gut abgesichert und die Umgebung vermittelt ein alpines Erlebnis. Unterhalb der Hütte bietet sich ein weiterer Klettergarten mit diversen Routen in der Schwierigkeitsskala bis 7 für das Verweilen (Klettern) an. Um vom Stausee zur Hütte zu gelangen, oder einfach für eine tolle alpine Sportkletterei mit 8 Seillängen in Hüttennähe ist die von Daniel Silbernagel eröffnete Route BABAURBA.

Vor allem in der Vorsaison eignet sich die Hütte für die hochalpine **Ausbildung**. In der einmaligen Umgebung können Eisausbildung, Gletschertouren, hochalpine Touren und Sportklettereien zu einem interessanten Kursprogramm kombiniert werden.

Für **Skitouren**gänger ist im Winter die Hütte bewartet. Eine Transportmöglichkeit von Göschenen bis zum Damm erleichtert wesentlich den Zustieg zur Hütte.

Unsere Hütte hat Zukunft! Sie hat eine Zukunft im SAC-Aarau! Die Möglichkeiten, die unsere Hütte bietet sind kaum bekannt. Viele Gäste sind begeistert und betonen immer wieder, dass sie diese Atmosphäre, diese Umgebung in keiner Weise erwartet haben. Wir können stolz sein, dass unsere Vorfahren so ein Kleinod geschaffen haben.

Der Hüttenchef, Christoph Liebetrau